

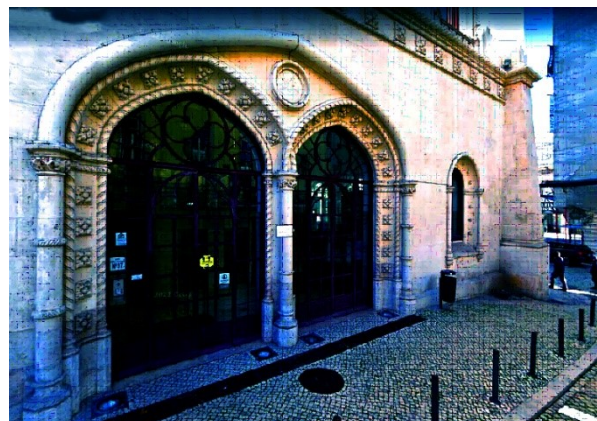


... wie portugiesische Genossinnen und Genossen mit ihrer PCP und dem trotzkistischen Linksbrock im Parlament es

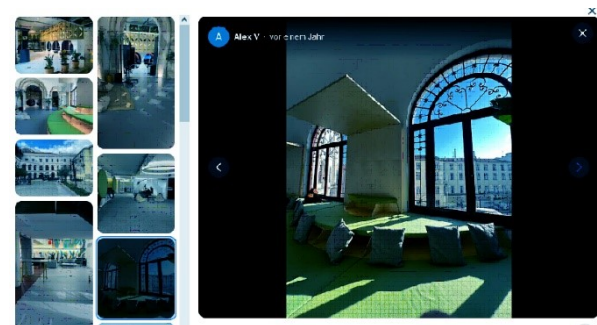
geschafft haben, uns seit letztem Herbst ein wesentliches Stück näher an das Ende der Welt zu bringen, wie wir sie kennen

die Angriffswaffen zur Zerstörung des russischen Frühwarnsystems in Armavir bei Krasnodar, gebaut in den letzten Jahren für die Einschätzung von Atomraketenanflügen 6000 km vor dem sonst üblichen Radar-Horizont, sind neuen Fotos vom Ort der Explosionen nach aus **EU-subventionierter co-Produktion in Portugal, Frankreich, England und Wales**. Seit September 2023 (die Wende kam noch im 3. Kabinett des Sozialisten Costa) macht die portugiesische Regierung für diese Art Angriffe [Werbung](#).

Das Kriegskabinett Costa war, wie die von der Friedrich Ebert Stiftung ab 1974 aufgebaute Partei von Mario Suarez triumphiert, nur möglich mit eine vierjährige Tolerierung im Parlament durch die Kommunistische Partei Portugals und den trotzkistischen Linksblock, "O simpático Senhor Costa segurou durante quatro anos um governo minoritário socialista tolerado por comunistas e pelo Bloco de Esquerda trotskista" <https://ps.pt/o-socialista-confiavel/>

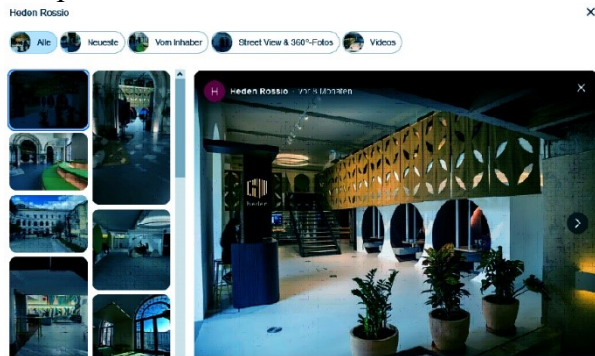


Das Hauptquartier der von EU-Geldern auf 46 Millionen Euro Jahresumsatz hochsubventionierten Todesproduktion ist in der Lisabonner Altstadt in very cosy coWorking-Athmosphäre angesiedelt. Dort verfassen smarte Oberflächendesigner eine transparente Firmenpolicy zur Transgender-Inklusion und zur blenden CO2-Bilanz.



Die Produktion der Tötungsmittel ist in der Proving von Rio Major angesiedelt, seit 1974

ein verrufenes Nest der Reaktion und offenen Salazar-Verehrung, Davon ist an der Rezeption für EU-Subventionsgeber in der Hauptstadt nicht die Rede



Hier herrscht durchsdesigned-kolonialstilgeprägte Unverbindlichkeit. Weniger unverbindlich sind die Folgen dieser smart kolonialverwaltbaren Kriegsführung,

die die EU heransubventioniert hat, lange bevor Borel sich nun vor einigen Stunden „endlich durchringen“ konnte, Angriffe mit NATO-Waffen tief ins russische Kernland „durch die Ukraine“ gutzuheißen.

In der Nacht auf 29. Mai 2024 wurden Fotos veröffentlicht

([https://t.me/boris\\_rozhin/125194?single](https://t.me/boris_rozhin/125194?single) nach [www.t.me/reservsvo](http://www.t.me/reservsvo))

die nahelegen, dass die Angriffswaffe, die gegen die Spezial-Radaranlage in Armavir bei Krasnodar eingesetzt wurde aus EU-Produktion stammt.

[https://t.me/boris\\_rozhin/125193?single](https://t.me/boris_rozhin/125193?single) erläutert

Colonelcassad

В Сети появились кадры беспилотника, который, судя по всему, был использован для атаки по позиции загоризонтной РЛС «Воронеж-ДМ» под Армавиром. И им оказался дрон Tekever AR3 португальского производства.

Помнится, ещё летом прошлого года, когда мы впервые написали о том, что ВСУ активно используют португальские беспилотники, к нам в бот активно присылали опровержение от различных португальских СМИ.

Мол, информация ложная, а португальцы не передавали украинским формированиям новейшие БЛА. Но, как прекрасно видно, теперь «Текеверы» используют и для ударов по стратегическим объектам России.

AR3 — это младшая версия семейства Tekever. Они более массовы, поэтому их и применяли в качестве дрона-камикадзе. На вооружении противника также есть модификации AR5 — более современные дроны с усовершенствованным разведывательным оборудованием.

@rybar

[t.me/boris\\_rozhin/125193?single](https://t.me/boris_rozhin/125193?single)

87.9K views

May 29 at 00:12

Colonelcassad

Im Internet sind Aufnahmen einer Drohne aufgetaucht, mit der offenbar die Position des Überhorizont-Radars von Woronesch-DM bei Armavir angegriffen wurde. Es handelte sich dabei um eine Tekever AR3-Drohne portugiesischer Bauart.

Ich erinnere mich, dass im Sommer letzten Jahres, als wir zum ersten Mal über die Tatsache schrieben, dass die AFU aktiv portugiesische Drohnen einsetzt, verschiedene portugiesische Medien uns aktiv Widerlegungen schickten.

Sie sagten, die Information sei falsch und die Portugiesen hätten die neuesten Drohnen nicht an die ukrainischen Verbände weitergegeben. Aber wie man deutlich sehen kann, werden die „Tekvery“ jetzt auch für Angriffe auf strategische Objekte in Russland eingesetzt.

AR3 ist die Juniorversion der Tekever-„Familie“. Sie sind massiver, weshalb sie auch als Kamikaze-Drohne eingesetzt wurden. Der Feind hat auch AR5-Modifikationen im Einsatz - modernere Drohnen mit fortschrittlicher Aufklärungsausrüstung.

@rybar

[t.me/boris\\_rozhin/125193?single](https://t.me/boris_rozhin/125193?single)

87.9K views

29. Mai um 00:12

Konstruktionszeichnungen auf  
<https://www.tekever.com/models/ar3/>

Das Hauptquartier des Produzenten ist in einem schicken Co-working space in Lisabon. Dort werden z.B. Papiere produziert, die à la mode Inklusion von Transgender-Arbeitskräften bewerben und die Kohlenstoff-Bilanz positiv rechnen

(<https://www.tekever.com/wp-content/uploads/2022/10/Tekever-Management-Policy.pdf>)

Die Produktion des atomkriegerelevanten Explosionsmaterials ist in der Provinz von Rio Major angesiedelt, die sich seit 1974 als Hort der gegenrevolutionären Reaktion hervorgetan hat.

Die Portugiesische Zentralregierung hat, trotz aller vorangegangenen Dementis bereits vor 8 Monaten ein Propagandavideo herausgegeben, in dem sie sich hinter die Produktion bei Rio Major stellt und aktiv bewirbt, dass diese für den Kriegseinsatz der NATO bestimmt ist, um „der Ukraine gegen Russland“ zu „helfen“.

<https://www.youtube.com/watch?v=7K7k8-jATgA>

Die Firma mit aktuell 251 Beschäftigten hat bei einem aktuellen Jahresumsatz von 46 Millionen

Euro([https://rocketreach.co/tekever-profile\\_b5c67656f42e0c8b](https://rocketreach.co/tekever-profile_b5c67656f42e0c8b)), im letzten Jahr über 3 Millionen Euro Auftragsvolumen im „space hub“ von Toulouse bei Airbus zugeschoben bekommen.

<https://www.suasnews.com/2023/11/tekever-reinforces-european-expansion-with-e3-2m-contract-and-new-space-hub-in-france/> Der Konzern ist bei der britischen Regierung beim Militärhafen, Southampton Science Park registriert <https://find-and-update.company-information.service.gov.uk/company/08684764>.



*Laß dir nichts einreden  
Sieh selber nach!  
Was du nicht selber weißt  
Weißt du nicht.  
Prüfe die Rechnung  
Du mußt sie bezahlen.  
Lege den Finger auf jeden Posten  
Frage: Wie kommt er hierher?  
Du mußt die Führung übernehmen. (Bert Brecht,  
1931, das lernen lobend)*

Lieber 'lesender Arbeiter' Dieter,  
Danke für Deine Bestellung, hier ist das Stück  
Arbeit zum Gegenlesen:

## **Mutmaßlicher ukrainischer Militärschlag gegen das Frühwarnsystem der Russischen Föderation vor Raketenangriffen bei Krasnodar – eine neue Di- mension des Wett'rüstens' zum Atomkrieg durch Zerstören geg- nerischer Anlagen per Auftrag?**

-eine Übersicht zu den russischen Quel-  
len bis Sonntag Mitternacht, 26.5.2024

Mit diesem Bild fing der Nachrichten-Zyk-  
lus im Russischen an  
am Freitagnachmittag, 24. Mai 2024.



Das Bild (von mir aus techni-

schen Gründen in zwei screenshots zerlegt und dann wieder in Photoshop zusammengesetzt, so billig wie in Martins Küche wird näher der Front nicht gefaked) erschien zunächst kommentarlos auf einem der vielen patriotischen Telegramm-Kanäle und hat in den folgenden 48 Stunden über eine halbe Million Aufrufe verzeichnet.

Achzehn Stunden später kommentierte dann Dmitrij Olegovitsch Rogożyn, der derzeitige Senator für die Oblast Zaporozhe in Moskau, 2018 bis 2022 Leiter von RosKosmos, 2008-2011 Vertreter Rußlands bei der NATO. Bis Sonntagabend wurde er etwa halb so oft aufgerufen wie das auslösende kommentarlose Bild.

<p><u><b>РОГОЗИН</b></u></p> <p>С момента появления у СССР средств доставки ядерного оружия <b>Соединённые Штаты Америки никогда не оставляли попыток добиться превосходства над нами в военно-стратегической сфере. НИКОГДА.</b> И если раньше такие попытки лежали в сфере военно-технических разработок и концепций (например, "Стратегическая оборонительная инициатива" 1980-х годов, предполагавшая развертывание в космосе группировки военных лазеров для перехвата советских МБР, или "Стратегическая противоракетная оборона" 2000-х годов и по н.в., которая сопровождалась выходом США из договора по ПРО 1972 года и размещением радаров и ракетных баз ПРО США и НАТО непосредственно вблизи наших западных и восточных границ), то теперь Вашингтон выступил заказчиком преступления, наняв безответственного бандита, пытающегося повредить объект нашей Системы предупреждения о ракетном нападении (СПРН) - ключевой элемент Системы боевого управления стратегическими ядерными силами.</p> <p>Конечно, можно допустить, представить себе вероятность того, что удар по объекту СПРН в Краснодарском крае, если это, конечно, не фейк ВСУ, был нанесён по собственной инициативе Киева или по приказу какого-то военного маньяка ВСУ, желающего разжечь Третью</p>	<p><b>ROGOŽIN</b></p> <p>Seit die UdSSR Mittel zur Lieferung von Atomwaffen erworben hat, haben die Vereinigten Staaten von Amerika ihre Versuche, im militärisch-strategischen Bereich eine Überlegenheit über uns zu erlangen, nie aufgegeben. NIEMALS. Und wenn solche Versuche zuvor im Bereich militärisch-technischer Entwicklungen und Konzepte lagen (zum Beispiel die „Strategische Verteidigungsinitiative“ der 1980er Jahre, die den Einsatz einer Gruppe militärischer Laser im Weltraum zum Abfangen sowjetischer Interkontinentalraketen vorsah, oder die „Strategische Raketenabwehr“ der 2000er Jahre und bis heute, die mit dem Rückzug der USA aus dem ABM-Vertrag von 1972 und der Stationierung von Raketenabwehrradaren und Raketenbasen der USA und der NATO direkt an unserer West- und Ostgrenze einherging), heute fungiert Washington als Auftraggeber des Verbrechens und heuert einen verantwortungslosen Banditen an, der versucht, unsere Anlage zu beschädigen. Raketenangriffswarnsysteme (MAWS) sind ein Schlüsselement des Combat Command Systems für strategische Nuklearstreitkräfte.</p> <p>Natürlich können wir davon ausgehen und uns die Möglichkeit vorstellen, dass der Angriff auf das Frühwarnsystem in der Region Krasnodar, sofern es sich natürlich nicht um eine Fälschung der ukrainischen Streitkräfte handelt, auf eigene Initiative oder auf Befehl Kiews durchgeführt wurde</p>
---	--

<p>Мировую войну. Однако с учётом глубочайшей вовлеченности Вашингтона в этот вооруженный конфликт и американского тотального контроля за военным планированием Киева версию о том, что США не знают об украинских планах нанесения ударов по системе противоракетной обороны России, можно отбросить. <b>Вашингтону придется отвечать по полной за случившиеся и будущие преступления обезумевшего украинского руководства.</b></p> <p>Таким образом, мы стоим не то что на пороге, а уже на краю, за которым, если не остановить противника в подобных действиях, начнется необратимый обвал стратегической безопасности ядерных держав.</p> <p><a href="https://t.me/milinfoolive/122853?single">https://t.me/milinfoolive/122853?single</a>  <a href="#">Telegram</a>  <a href="#">Военный Осведомитель</a>  <a href="https://t.me/rogozin_do/5823">t.me/rogozin_do/5823</a>  313.1K views edited <a href="#">May 25 at 06:44</a></p>	<p>eines Militärwahnsinnigen der ukrainischen Streitkräfte, der den Dritten Weltkrieg auslösen will. Unter Berücksichtigung der starken Verstrickung Washingtons in diesen bewaffneten Konflikt und der vollständigen Kontrolle der USA über die Militärplanung Kiews kann jedoch die Version verworfen werden, dass die Vereinigten Staaten nichts von den ukrainischen Plänen für Angriffe auf das russische Raketenabwehrsystem wüssten. <b>Washington muss sich für die vergangenen und zukünftigen Verbrechen der verzweifelten ukrainischen Führung vollständig verantworten.</b></p> <p>Wir stehen also nicht mehr nur an der Schwelle, sondern bereits am Rand, jenseits dessen, wenn der Feind in solchen Aktionen nicht gestoppt wird, ein irreversibler Zusammenbruch der strategischen Sicherheit der Atommächte beginnen wird.</p> <p><a href="https://t.me/milinfoolive/122853?single">https://t.me/milinfoolive/122853?single</a>  Telegramm Militärintormant  <a href="https://t.me/rogozin_do/5823">t.me/rogozin_do/5823</a>  313,1K Aufrufe bearbeitet  am 25. Mai um 06:44</p>
---	---

zu dieser Nachrichten-Entwicklung habe ich folgende ergänzende Aspekte in russischsprachigen Diskussionen gefunden.

Vielleicht habt Ihr Ergänzungen oder methodische Kritik zum Vorgehen. Es geht bei dem ersten mutmaßlich 'ukrainischen' Angriff auf die Region Krasnodar, gegen das Atomraketen-Frühwarndsystem der Russischen Rödoration um einen Nachrichtenzyklus seit Freitagnachmittag, den 24.5.2024, der aus u.a. guten Gründen von der offiziellen russischen Seite wohl nicht gewollt ist (denn auch jetzt mit Ablösung der Wochenendbesetzungen in den offiziellen Redaktionen ist die einzige Erwähnung nach Mitternacht, also am 27.5.2024 im nur offiziellen [https://pikabu.ru/story/\\_11447278?cid=309576351&ysclid=lwojpye9f3781420731](https://pikabu.ru/story/_11447278?cid=309576351&ysclid=lwojpye9f3781420731)) - im Gegensatz, versteht sich, zum Angriff auf zivile Ziele im Innenstadtbereich Krasnodars gestern.

Am Freitagnachmittag gegen 13 Uhr Moskauer Zeit kam die Reutersmeldung in die russische Diskussion über ein angebliches Kreml-leak zur Verhandlungsbereitschaft Putins mit dem wirklich seltsamen Ziel, die derzeitige Frontlinie „einzufrieren“, angesichts des Vorhabens die Ukraine und damit gezwungenermassen auch das sie unterstützende Militärbündnis zu Denazifizieren und zu Demilitarisieren. (<https://meduza.io/news/2024/05/24/reuters-putin-gotov-zamorozit-voynu-v->

[ukraine-na-nyneshney-linii-fronta-no-gotov-i-voevat-esli-kiev-i-zapad-ne-soglasysya-na-eto-predlozhenie?ysclid=lwok346lc8812302251\)](https://t.me/chpkrasnodara/45546)

Innerhalb weniger Stunden kamen daraufhin patriotische Informationszusammenhänge, die Interessen für ein solches Einfrieren im Kreml sehr ernst nehmen und eine Wiederholung der Entwicklungen vom März 2022 verhindern wollen mit einer Nachricht heraus, die – wenn bestätigt – die bisher bediente Dimension der Eskalation durch die Ukraine sprengen würde.

Hier ist die Meldung vom regionalen Kanal in Krasnodar, der dann in dem unten ausführlicher dargestellten Fernsehbericht von TVC (Volograd), dabei gerät der Kanalnahme (Notfall Krasnodar und Region) zur Nebenpunchline, so nicht hilfreich bei der nüchternen Bewertung.

<p><a href="https://t.me/chpkrasnodara/45546">https://t.me/chpkrasnodara/45546</a></p> <p>Украина ударила по объекту ракетного предупреждения в Краснодарском крае</p> <p>Украина нанесла удар по системе предупреждения о ракетном нападении (СПРН) в Краснодарском крае, сообщил экс-глава «Роскосмоса» и действующий сенатор от Запорожской области Дмитрий Рогозин в Telegram-канале.</p> <p>По его мнению, удар по объекту СПРН в Краснодарском крае был нанесен по собственной инициативе Киева или же «по приказу какого-то военного маньяка ВСУ, желающего разжечь третью мировую войну».</p> <p>Он предположил, что за атакой стояли США, так как Вашингтон демонстрирует «глубочайшую вовлеченность» в вооруженный конфликт на Украине.</p> <p>Репортаж от 2017 года. Тогда министр обороны Сергей Шойгу лично проверил организацию опытно-боевого дежурства новейшей радиолокационной станции "Воронеж-ДМ".</p> <p>□ В Армавире в Краснодарском крае действует радиолокационная станция (РЛС) нового поколения «Воронеж-ДМ», являющаяся частью СПРН России. Станция способна обнаруживать баллистические и аэродинамические цели, а также космические объекты. Информация со спутников и радиолокационных станций поступает на Командный пункт Системы ПРН.</p>	<p>Ukraine schlägt Raketenwarnanlage in der Region Krasnodar an</p> <p>Die Ukraine hat ein Raketenwarnsystem in der Region Krasnodar angegriffen, wie der ehemalige Roskosmos-Chef und jetzige Senator der Region Saporischschja, Dmitrij Rogosin, in seinem Telegramm-Kanal mitteilte.</p> <p>Seiner Meinung nach erfolgte der Angriff auf die SPRN-Anlage in der Region Krasnodar auf eigene Initiative Kiews oder "auf Befehl eines militärischen Irren der AFU, der den Dritten Weltkrieg anzetteln will".</p> <p>Er vermutete, dass die USA hinter dem Angriff stecken, da Washington "am stärksten" in den bewaffneten Konflikt in der Ukraine verwickelt sei.</p> <p>Bericht von 2017. Der damalige Verteidigungsminister Sergej Schoigu prüfte persönlich die Organisation des Probeeinsatzes der neuesten Radarstation Woronesch-DM.</p> <p>□ In Armavir in der Region Krasnodar ist eine Voronezh-DM-Radarstation (Radar) der neuesten Generation in Betrieb, die Teil des russischen SPRN ist. Die Station ist in der Lage, ballistische und aerodynamische Ziele sowie Weltraumobjekte zu erfassen. Die Informationen von Satelliten und Radarstationen werden von der Kommandozentrale des SPRN-Systems empfangen.</p> <p>Heute sind auch unbestätigte Aufnahmen im Internet aufgetaucht.</p> <p>□ Abonnieren @chpkrasnodara</p>
--	---



<p>Сегодня же в сети появились неподтвержденные кадры.</p> <p>□ Подпишитесь @chpkrasnodara t.me/chpkrasnodara/45546 31.4K views May 25 at 10:37</p>	<p>t.me/chpkrasnodara/45546 31.4K Ansichten 25. Mai um 10:37</p>
---	--

Der Einschränkung durch Senator Rogozhin, dass es sich bei der Meldung um eine ukrainische Propagandalüge sein könnte, folgten Videoberichte im russischen Netz.

<p><a href="#">Украина ударила по объекту ракетного предупреждения на в Краснодарском крае</a> <a href="#">Украина нанесла удар по системе.. 2024   ВКонтакте</a> <a href="#">VK Видео</a> <a href="#">ЧП Кrasnodara и края</a> 1,6K 25 мая 2024</p>	<p>Ukraine führt einen Schlag aus gegen Raketenwarnanlage in der Region Krasnodar an Die Ukraine hat ein System... 2024   VKontakte VK-Video Notfallsituationen in Krasnodar und der Region Krasnodar 1,6K 25. Mai 2024</p>
--	---

Interessanterweise ist die Meldung nur im Titel, der Bericht gibt den Hintergrund zum Frühwarnsystem. Der internetverfügbare Bericht ist eine Hintergrunddokumentation, die ChP Krasnodar plausibel auf 2017 datiert (s.u., letztes Standbild).

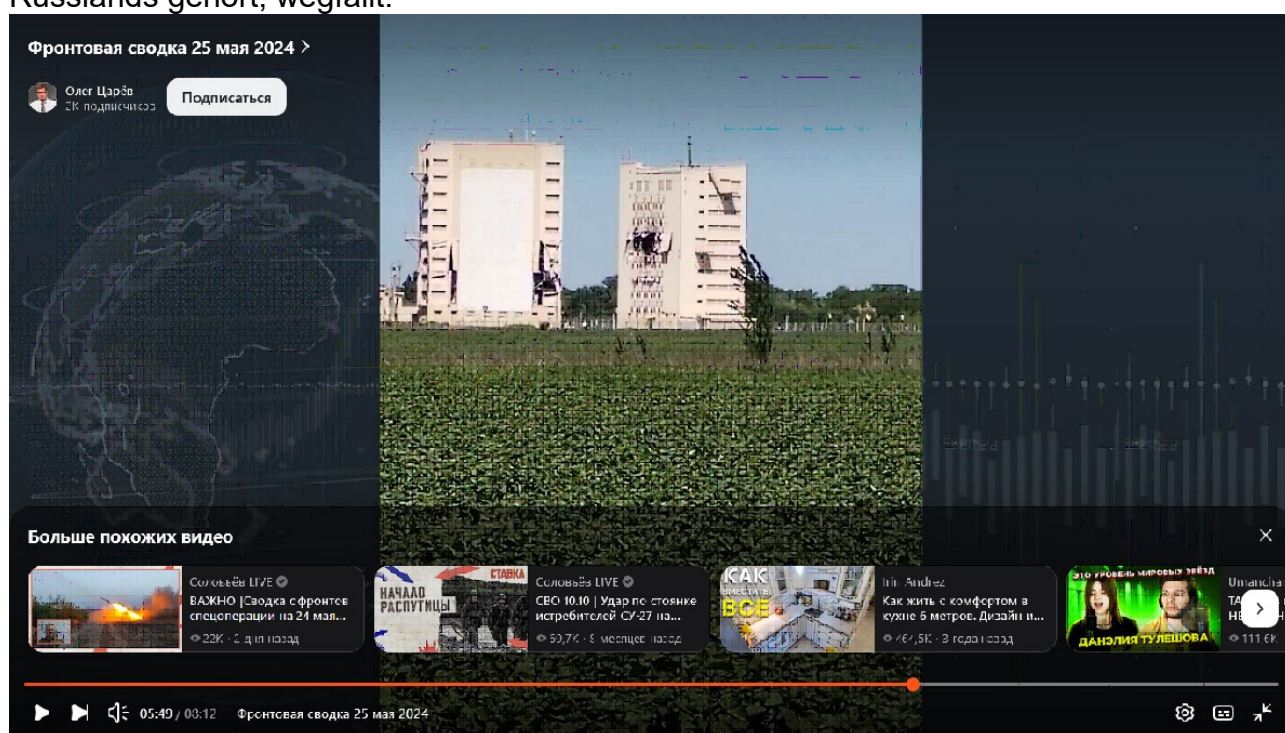
Am Morgen des 26.5. (Sonntag) kamen dann vergleichsweise wesentlich schnellere, am Einschlagort dokumentierte Berichte über Drohnenexplosionen gegen zivile Ziele in der Stadt Krasnodar selber.



Abends gab dann der bürgerliche ukrainische Präsidentschaftskandidat des Mnty-majdan von 2014, Oleg Carjov von Jalte auf der Krim aus in seiner Tagesübersicht aus: „heute griff die Ukraine das Raketenfrühwarnsystem in Krasnodar an, das 5000 km vor der Grenze Russlands Raketen im Anflug aufspüren kann“ (nur in der mündlichen Version, <https://m.dzen.ru/video/watch/665247434576313e32c621ac>), schriftlich steht dort lediglich:

<p>" Вчера ВСУ ударили по объекту системы предупреждения о ракетном нападении в Краснодарском крае, которые <b>считаются ключевым элементом системы управления стратегическими ядерными силами.</b></p> <p>И такие удары явно выходят за рамки даже тех призывов, что звучат из западных стран касательно снятия с Украины ограничения на удары западным оружием по России. "</p>	<p>meine Übersetzung "Gestern zerstörten die ukrainischen Streitkräfte ein Raketenwarnsystem in der Region Krasnodar, die als <b>Schlüsselement des Kontrollsystems der strategischen Nuklearstreitkräfte</b> gelten.</p> <p>Solche Angriffe gehen eindeutig sogar über über die Forderungen westlicher Länder nach einer Aufhebung der Beschränkungen für westliche Waffenangriffe auf die Ukraine hinaus."</p>
---	--

Interessant ist, dass hier die Einschränkung, die Rogozhin benutzt, es u.U. mit einer Propagandalüge der ukrainischen Kriegsführung zu tun zu haben nach dem tageslauf von Carjov, der nicht zu den Sensationsoptimierern im patriotischen Mediengeschehen Russlands gehört, wegfällt.



Gleichzeitig unterläuft ihm eine Ungenauigkeit, indem er die Attacke auf Samstag datiert, während die von ihm gezeigten Satellitenaufnahmen der Zerstörung mittlerweile allgemein auf 23. Mai 2024 datiert werden (die Aufnahmen! Zum Einschlag selber keine genaue Zetangabe bis jetzt)



Andere Berichte vom Samstag, vollziehen Rogozhin nach, lassen aber seinen disclaimer zur eventuellen ukro-Propaganda in der Sache zunehmend weg.

<https://www.livekuban.ru/news/proisshestviya/vsu-udarili-po-obektu-raketnogo-preduprezhdeniya-v-krasnodarskom-krae?ysclid=lwnr98z6a9824629089>

hier beispielhaft übersetzt

<https://lenta.ru/news/2024/05/25/kuban/?ysclid=lwnr9dlhsy372909385>

25.05.2024 12:23

Die Armee der Ukraine (AFU) hat eine Raketenwarnanlage in der Region Krasnodar getroffen

Der Ex-Chef von "Roscosmos", Senator Dmitri Rogozhin, äußerte sich zu der Situation

Die AFU führte einen Schlag aus gegen eine Raketenwarnanlage in der Region Krasnodar

2

Foto: [pxhere.com](https://pxhere.com)

Die Ukraine hat ein Raketenwarnsystem (SRWS) in der Region Krasnodar angegriffen. Der AFU-Angriff wurde von Dmitri Rogosin, dem ehemaligen Leiter von Roscosmos und jetzigen Senator der Russischen Föderation - Vertreter der Exekutive der Region Saporoschje - gemeldet.

- Es kann zugegeben werden, dass der Angriff auf die SPRN-Anlage in der Region Krasnodar ... auf Kiew's eigene Initiative oder auf Befehl eines militärischen Irren der AFU erfolgte, der den Dritten Weltkrieg auslösen will", so Rogosin in seinem Telegramm-Kanal.

Nach Ansicht des russischen Senators könnten die USA hinter dem Angriff stecken. Washington macht keinen Hehl daraus, dass es in den bewaffneten Konflikt auf dem Territorium der Ukraine "zutiefst verwickelt" ist. Ein solches Interesse der US-Behörden an der Situation in der Ukraine könne zum Zusammenbruch der strategischen Sicherheit der Atomkräfte führen, sagte Rogosin.

- Wir stehen also nicht nur an der Schwelle, sondern bereits an der Kante, jenseits derer ein irreversibler Zusammenbruch der strategischen Sicherheit der Atommächte beginnen wird, wenn der Feind nicht von solchen Aktionen abgehalten wird", schloss der ehemalige Generaldirektor des staatlichen Unternehmens Roscosmos

Hintergrund

irreversibler Zusammenbruch der strategischen Sicherheit der Atommächte", so das Fazit des ehemaligen Generaldirektors von Roscosmos.

The War Zone stellt fest, dass dies der erste Angriff dieser Art auf eine Anlage ist, die Teil der gesamten strategischen Verteidigung Russlands ist. Ein am 23. Mai aufgenommenes Satellitenbild zeigt erhebliche Trümmer um eines der beiden Gebäude des Voronezh-DM-Radars. Dabei handelt es sich um das UHF-Radar (Ultrahochfrequenz), das sich in Armavir befindet. Der Angriff auf den SPRN durch die AFU deutet auf eine neue und beunruhigende Dimension des Konflikts hin, schreibt die Publikation.

Die Bedrohung durch Raketenangriffe bleibe bestehen, so die Behörden in Noworossiysk, wie Schiwaja Kuban zuvor berichtete.

-----  
In Rogozhins Wahlkreis tauchte unterdessen ein 5-Sekunden-Clip auf, der ein Zoom von großer Entfernung auf das beschädigte Objekt zeigt in bewegten Bildern, nicht mehr nur in Fotos.

<https://yandex.ru/video/preview/7328393686323874780>

Кадры, предположительно, РЛС в Краснодарском крае, поврежденной ударами украинских БПЛА  
На видео, по предварительным.. 2024 | ВКонтакте

VK Видео

Лента новостей Херсона | Z

25 мая 2024

[https://yandex.ru/video/preview/15607175385689491497?text=краснодар%20удар%20от%20украины&path=yandex\\_search&parent-reqid=1716740954572865-2700108786817604111-balancer-l7leveler-kubr-yp-vla-103-BAL&from\\_type=vast](https://yandex.ru/video/preview/15607175385689491497?text=краснодар%20удар%20от%20украины&path=yandex_search&parent-reqid=1716740954572865-2700108786817604111-balancer-l7leveler-kubr-yp-vla-103-BAL&from_type=vast)



der bis jetzt einzige verfügbare Hintergrundbericht seit Samstag:  
<https://yandex.ru/video/preview/15607175385689491497>



hier ein Standbild vom Hintergrund-Bericht, den das Regional-Fernsehen Volgograd (TVC) zum Samstag lieferte, das patriotischer Profiliert ist als die Moskauer Kanäle, mit der Problematik, dass besonders antifaschistischer Patriotismus den Klasseninteressen des Großbürgertums nicht immer gelegen kommt. Oleg Carjov ist regelmäßiger Interview-Gast bei TVC, daher wohl auch sein Weglassen des Disclaimers von Rogozhin. Interessanterweise ist der Bericht links oben mit Notfallsituation für Krasnodar und die Region bezeichnet und das bei einem Sendedatum vor dem Anflug der Kamikadze-Drohnen am nächsten Morgen.

Zum technischen Narrativ in diesem Bericht:

über die Parameter der aktuellen Flugauflklärung wird eine Gegenüberstellung des RLS benannt nach dem Fluß „Voronezh“ mit dem US-Radar-System AN/FPS-132 vorgestellt:

Interessant, dass im Bericht selber nur Hintergrund gegeben wird und die aktuelle Entwicklung nur im Titel der Archivierung des Clips angeschnitten wird. In dieser Aufstellung aber lesen wir „Sobytya“ – „Ereignis“ es gibt erkennbar ein (etwas halbherziges) Zensurinteresse

Reichweite

Voronezh, 6000 km vor den russischen Grenzen, der Sprecher kommentiert "da fliegt keine Fliege mehr unerkant", die US-Anlage arbeitet nur bis 5000 km

Die Radarerfassung dauert bei „Voronezh“ nur 40 Millisekunden, beim US-System 60. Die Auswertung schafft „Voronezh“ in 6 Sekunden, die US-Parallele brauche 10.

Die Lokalisierung beim System „Voronezh“ sei auf 11 Meter genau, die im US-System nur auf 120 m.

die neue, nicht-sowjetische Station bei Krasnodar benannt nach dem Fluss "Voronezh" war nach Darstellung dieses Berichts erst mal nur im Probetrieb, zum Jahresende 2024 sollte sie in Vollbetrieb gehen.

Hier ist im Dokumentar-Film analoges Radarsystem als Neubau in der Oblast Irkutsk dokumentiert





Ebenfalls werden, bescheidenere, Baulichkeiten in der Region von KrasnoJARSK (nicht Krasnodar) gezeigt, es folgt das Schlussbild auf der Folgeseite



Interessant ist die Gesamtübersicht, wonach bis jetzt lediglich die Nordoption und die Fernsoption der Überwachung als bis 2018 „planmäßig“ zur Nutzung übergeben markiert sind, die anderen 7 Stationen, darunter die mutmaßlich zerstörte in Armavir bei Krasnodar gelten auf dieser Grafik als bereits in die Nutzung überführt, es handelt sich also um eine Infographik die vor 2017 erstellt und hier wiedergenutzt wird. Die Aussage beißt sich allerdings mit der Tonspur des Berichts, nachdem erst zum Jahresende 2024 der Probebetrieb in reguläre Dauerfunktion übergehen sollte.

#### Ernstzunehmende Einschätzung von außerhalb der russischen Föderation:

Am frühen Samstagmorgen, 25. Mai 2024 Moskauer Zeit wurde Scott Ritter eine Frage zur Attacke auf die Radarstation in Armavir vorgelegt. Scott Ritter nannte den Angriff eine schwere Provokation und urteilte, dass sich Russland auch davon jetzt nicht aus dem Verfolgen des in letzter Zeit ausgesprochen erfolgreichen, begrenzten Vorgehens in seiner speziellen Militäroperation herausbringen lassen wird. Ein Dementieren der Attacke auf die Radarstation Armavir bei Krasnodar hielt keiner der Beteiligten in der regelmäßigen Fragestunde „, nicht der Fragende aus Kanada, nicht der Moderator und auch nicht Scott Ritter für nötig auch nur zu erwägen. Da Scott Ritter seit 1988 erklärtermassen Kanäle zur russischen Aufklärung pflegt und auf seine in der US-Öffentlichkeit nach seiner politischen Inhaftierung und prekären Rehabilitation Reputation bedacht sein muss, wird er sich in der Frage abgesichert haben, und eine halboffizielle russische Regierungsmeinung dazu kennt, die keinen Wert darauf legt, die Meldung zu dementieren.

Zugriffsmöglichkeiten auf die Video-/Audiospur: <https://rumble.com/v4w0wjc-ask-the-inspector-ep.-162-streams-live-on-may-24-at-8-pm.html> die Frage wird gestellt und beantwortet ab Minute 8:47, „Ask the Inspector Ep. 162 (streams live on May 24 at 8 PM) Scott Ritter/U.S. Tour of Duty 29.6K followers

Enjoyed this video? Join my Locals community for exclusive content at [ustourofduty.locals.com](https://ustourofduty.locals.com)!  
ay 24, 8:01 pm EDT  
23.2K

[Podcasts Trending News Zelensky Ukraine Russia Putin Macron NATO Israel Gaza Netanyahu](#)

Scott Ritter answers questions from the audience with host Jeff Norman most Friday nights at 5 PM PT/8 PM ET/1 AM GMT and most Tuesdays at noon PT/3PM ET/8PM GMT.“

**alternativ beim Oberzensor und CIA-outlet: <https://youtu.be/UuR229C5rwU?t=268> oder  
händisch: <https://www.youtube.com/watch?v=UuR229C5rwU&t=265s> hier Minute 4:28**